



Exkursion: Kunst im Industriebau

Freitag 25.11.2011, Abfahrt 9:00 Uhr
(Hbf Bielefeld) – ca. 17:00 Uhr

Dortmunder U – Zentrum für Kunst und Kreativität
www.dortmunder-u.de

Die Eröffnung des neuen Zentrums für Kunst und Kreativität, im ehemaligen Kellerhochhaus der Dortmunder Union-Brauerei, fand im Rahmen der RUHR.2010 statt. Das Büro Gerber Architekten konnte sich mit der Idee der „Kunstvertikalen“ im Architektenwettbewerb durchsetzen. Diese entstand, in dem in allen Geschossen ein Teil der Decke entfernt wurde und so eine gebäudehohe Halle geschaffen wurde. Sie dient der Erschließung und trägt zur Kommunikation zwischen den einzelnen Institutionen des Zentrums bei.

MKM - Museum Küppersmühle für Moderne Kunst
www.museum-kueppersmuehle.de

Das Backsteingebäude des MKM wurde 1908 errichtet und von 1997 – 1999 von den Basler Architekten Herzog & de Meuron zu einem Haus für Kunst umgebaut. Das Gebäude gilt als stadtpflegende Kulisse des Duisburger Innenhafens und wird durch den neuen Erweiterungsbau, einen transluzenten Quader auf dem Silogebäude, noch stärker in das Blickfeld der Besucher rücken. Der monumentale Baukörper „schwebt“ in 30m Höhe teilweise frei über dem Boden. In dem Erweiterungsbau setzen die Architekten Herzog & de Meuron das Konzept der Klarheit und Schlichtheit der Räume aus dem Bestandsbau fort.

Mind. Teilnehmer: 20 Personen (max. 40 Pers.); 36,00€/erm. 30,00€ (BDB-Mitglieder, Schüler, Studenten); der Teilnahmebeitrag beinhaltet sämtliche Museumseintritte und Führungen sowie Zug- und Busfahrt.

Anmeldung bis 15.09.2011 per E-Mail an:
info@pw-architekten.de



BDB - Denkanstöße 2011

Bei der Vorbereitung der Denkanstöße 2011 hat mich das Thema eines Buches bewegt, welches die Sachbuchbestseller seit Wochen anführt, und nach Aussage des Spiegels, unser Land nachhaltig verändert. Es geht um das BUNTER aus dem schönen Demographie-Slogan „weniger-älter-bunter“. Mit dem Bauen für Senioren und Konzepten für Rückbau beschäftigen wir uns intensiv – aber wie sieht es mit der gesellschaftliche Integration von Migranten aus?

Ein Thema welches auch in der Architektur mannigfache Empfindsamkeiten und Diskussionen auslöst, z.B. durch das Bauen in sog. sozialen Brennpunkten und besonders durch Bauten für Religionsgemeinschaften.

Gerade hier zeigt sich gesellschaftliche Integration. Der Bau von Moscheen – und damit meine ich nicht Umnutzungen von Leerständen in Gewerbegebieten mit aufgeklebtem Orient-Klimbim – zeigen die geistige Offenheit und Souveränität Kölns, Berlins oder auch Bielefelds. Christliche, muslimische sowie jüdische Gotteshäuser sind in Ihrer Vielfalt Zeichen einer bürgerschaftlichen Emanzipation und sehr weltlichen Toleranz.

Zeitgenössische Architekturen z. B. in Penzberg zeigen, dass auch eigenständige Bauten die Heimatfindung von Migranten in unserer Gesellschaft repräsentieren.

Unser Referent Paul Böhm sieht seinen Moscheebau in Köln als richtungsweisend für die viel beschworene Integration – und nicht zuletzt die grundgesetzliche Religionsfreiheit.

Mit dieser engagierten Architektur, die Offenheit und gesellschaftliche Veränderung symbolisiert, schafft Deutschland sich nicht ab, sondern wird BUNTER und bereichert auch seine Baukultur.

Michael Pappert, Architekt BDB

Denkanstöße 2011

Einladung

Denkanstöße 2011 wird als Fortbildungsveranstaltung anerkannt für Mitglieder der AKNW. Mit dem Besuch von einem Vortrag wird der Fortbildungsnachweis von 1 Unterrichtsstunde zu 45 Min. erworben.



08.02.2011 19:00 Uhr Kunsthalle Bielefeld
Matthias Rick, raumlaborberlin

Matthias Rick ist Mitglied des Architektenteams raumlaborberlin und freischaffender Architekt. Er lebt in Berlin und ist seit 2009 Professor an der Akademie für Kunst, Architektur und Design in Prag. Neben Architekturaufgaben beschäftigt sich das raumlaborberlin auch mit Städtebau, Aktion, Landschaftsarchitektur, Gestaltung des öffentlichen Raumes und künstlerischer Installation.



12.04.2011 19:00 Uhr Kunsthalle Bielefeld
Zvi Hecker, Berlin

Der israelische Architekt Zvi Hecker lebt und arbeitet heute in Berlin. Hecker spricht eine ungewöhnliche architektonische Sprache, die dem Dekonstruktivismus zugerechnet werden kann. Tragen seine Gebäude einerseits ihrer Funktion Rechnung, stellen sie sich andererseits als Skulpturen dar, die symbolisch aufgeladen sind und geometrischen Prinzipien und mathematischen Grundlagen folgen.



Foto: Klaus Küpper

21.06.2011 19:00 Uhr Kunsthalle Bielefeld
Paul Böhm, Köln

Das Büro Paul Böhm entwickelt Architektur für den Menschen, den Ort und die jeweilige Nutzung. Dabei treibt das Büro mit jedem Bauwerk die technische Entwicklung durch den Einsatz kreativer und innovativer Materialien und Konstruktionen voran. Es werden moderne Wohn- und Arbeitswelten geschaffen. Die Bauwerke zeichnen sich durch einen skulpturalen Charakter sowie den sensiblen Umgang mit dem urbanen Umfeld aus.

13.09.2011 19:00 Uhr Kunsthalle Bielefeld
Ulrich Jäppelt, WTM Engineers GmbH, Hamburg

Ulrich Jäppelt ist seit 2001 Geschäftsführer bei WTM Engineers GmbH, Hamburg. Das Aufgabenfeld des Büros erstreckt sich über alle Bereiche der Ingenieurdienstleistungen, wie Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, Infrastruktur etc. Des Weiteren ist es im Bereich Forschung und Entwicklung, z.B. innovative Baustoffe und Bauverfahren, tätig. Mehrere Projekte erhielten die Auszeichnung AIV Bauwerk des Jahres.



08.11.2011 19:00 Uhr Kunsthalle Bielefeld
Corinna Kretschmar-Joehnk, JOI-Design GmbH, Hamburg

Corinna Kretschmar-Joehnk ist seit 2003 geschäftsführende Gesellschafterin der JOI-Design GmbH. Das Büro ist hauptsächlich im Bereich Hotellerie, Gastronomie und Wellness/Fitness/Leisure tätig. Auf Basis von Konzepten werden Räume entwickelt, getreu dem Firmenmotto: „Design follows Atmosphere“ - womit zum Ausdruck kommt, dass spezifische Lösungen für den Nutzer gesucht werden und eine Atmosphäre entwickelt wird, die diesem entspricht.

Programmübersicht 2011

| | | | | | |
|--------------------------|---|------------|-----------|----------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | 1 | 08.02.2011 | 19:00 Uhr | Kunsthalle Bielefeld | Matthias Rick, raumlaborberlin |
| <input type="checkbox"/> | 2 | 12.04.2011 | 19:00 Uhr | Kunsthalle Bielefeld | Zvi Hecker, Berlin |
| <input type="checkbox"/> | 3 | 21.06.2011 | 19:00 Uhr | Kunsthalle Bielefeld | Paul Böhm, Köln |
| <input type="checkbox"/> | 4 | 13.09.2011 | 19:00 Uhr | Kunsthalle Bielefeld | Ulrich Jäppelt, WTM Engineers GmbH, Hamburg |
| <input type="checkbox"/> | 5 | 08.11.2011 | 19:00 Uhr | Kunsthalle Bielefeld | Corinna Kretschmar-Joehnk, JOI-Design GmbH, Hamburg |

Veranstaltungsort: Vortragssaal der Kunsthalle Bielefeld, Artur-Ladebeck-Straße 5, 33602 Bielefeld

Einzelpreis: 4,- €, Studenten: 3,- €
Mit Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung pauschal 35,- € für
5 Vorträge (5Vorträge = 5 Std. Fortbildung), für BDB Mitglieder 15,- €

BDB Bund Deutscher Baumeister
Architekten und Ingenieure e.V.

Verantwortlich für die Vortragsreihe:
Dipl.-Ing. Architekt Michael Pappert
Detmolder Straße 98
33604 Bielefeld

Fon: 0521 – 560 46-0

fax: 0521 – 560 46-26

E-mail: info@pw-architekten.de

Homepage: www.bdb-owl.de

HDI Brillux „mehr als Farbe“
GERLING **HEWITZ** **SCHÜCO**

Erfolgreiches Bauen lebt von Kooperation

Die gute Zusammenarbeit zwischen Architekten, Ingenieuren und Unternehmern trägt wesentlich zum Gelingen eines Projektes bei. Deutschlands mitgliederstärkster Berufsverband setzt diesen hohen Anspruch erfolgreich um: durch die Verbindung von Architekten und Ingenieuren. Ein starkes Bauteam für die Interessen des Bauherrn.

Der größte Berufsverband von Architekten und Ingenieuren des Bauwesens in der Bundesrepublik:

- Im BDB sind über 23.000 Mitglieder organisiert
- Der Bundesverband ist in 16 Landesverbände mit 220 Bezirksgruppen gegliedert. Dadurch besteht überall in der Bundesrepublik die Möglichkeit zu Kontakten und zum Erfahrungsaustausch
- Der BDB umfasst Angestellte, BeamtInnen, Freischaffende, Selbständige, UnternehmerInnen und StudentInnen in einem Verband
- Der BDB ist in allen Architekten- und Ingenieurkammern vertreten und war wesentlich an ihrer Gründung beteiligt.

Ziele und Aufgaben

- Interessenvertretung der Mitglieder
- Mitwirkung bei der das Bauwesen und die Umweltgestaltung berührenden Gesetzgebung durch Teilnahme am Entscheidungsprozess.
- Einflussnahme auf die Ausbildung von Architekten und Ingenieuren an Hochschulen und Fachhochschulen im Sinne einer gleichwertigen Verbindung von Theorie und Praxis im Studium.
- Vertretung und Mitarbeit in den bestehenden Architekten- und Ingenieurkammern

BDB – der Verband der Verbindet



Bund Deutscher Baumeister
Architekten und Ingenieure e.V.

BDB Studentenförderung 2011:

Wir verschenken 20 Studentenmitgliedschaften

für mindestens 1 Jahr
(Verlängerung nicht ausgeschlossen...)

Sie bekommen:

12x:

DBZ Deutsche Bauzeitschrift



Seit ihrer Gründung im Jahr 1953 hat sich die DBZ Deutsche Bauzeitschrift zu einer der meistbeachteten und unabhängigen Architekturfachzeitschriften entwickelt. Mit den Schwerpunktbereichen ARCHITEKTUR, BAUTECHNIK und PRODUKTE wird sie jeden Monat neu dem Wunsch von Architekten und Bauingenieuren nach praxisnaher Unterstützung bei der Lösung der täglichen Arbeitsaufgaben gerecht. Ein umfassendes Themenspektrum deckt dabei alle relevanten Segmente der Hochbauplanung ab.

Sie bekommen weiter:
günstigen Eintritt zu den „Denkanstößen“, Exkursionen und sonstigen Vorträgen und Veranstaltungen, und eine warme Mahlzeit zum Nikolaus.

Wir bekommen:

Ihre Immatrikulationsbescheinigung + Adresse an: info@pw-architekten.de. Voraussetzung: Sie sind eingeschriebener Student mit Wohnsitz in Bielefeld, Gütersloh oder Herford bzw. Kreis GT/HF.

Bei mehr wie 20 Bewerbern entscheidet das Eingangsdatum.